

„Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist absoluter Luxus“

Interview mit Nadine Prange, Praktikantin im Anerkennungsjahr beim Paritätischen

Pari: Frau Prange, Sie sind seit dem 01.10.19 als Praktikantin im Anerkennungsjahr beim Paritätischen. Welche Ausbildung haben Sie vorher gemacht und wo sind Sie seitdem eingesetzt worden?

Nadine Prange: Ich habe meinen Bachelor im Fach Soziale Arbeit in Vechta gemacht. Neben der Jugendarbeit im Land Hadeln bin ich noch im Frauenhaus tätig.

Pari: Sie sind in der Jugendarbeit Hadeln aktiv, in Otterndorf, Wanna, Ihlienworth und Neuenkirchen. Welche Aufgaben haben Sie vor der Corona-Krise übernommen?

Nadine Prange: Die Jugendtreffs geleitet und betreut, war als Ansprechperson für die Jugendlichen immer vor Ort. Ich habe außerdem Angebote gemacht, wie zum Beispiel zusammen kochen, Schleim machen oder auch Fahrten zu anderen Jugendräumen. Im Frauenhaus bin ich seit Anfang Februar tätig. Davor habe ich die Jugendarbeit in Vollzeit gemacht.

Pari: Welche Erfahrungen haben Sie in den Monaten gesammelt?

Nadine Prange: Für mich war es das erste Mal, dass ich so viel Verantwortung und Entscheidungsfreiheit hatte. Bisher konnte ich einiges lernen, was Selbstmanagement und Arbeit in Kooperation mit Menschen angeht, die man nicht täglich sieht. Vor allem der Unterschied zwischen Jugendarbeit und Frauenarbeit ist ein wichtiger Erfahrungswert für mich.

Pari: Womit sind Sie seit der Ausgangssperre wegen des Corona-Virus beschäftigt?

Nadine Prange: Es wird geplant, wie es danach weitergehen kann. Auch am Ferienangebot arbeite ich zusammen mit Kolleg*innen. Außerdem nutzen wir die Zeit, um die Räume nochmal ordentlich auf Vordermann zu bringen. Des Weiteren gehören zu einem Anerkennungsjahr auch immer Seminare. Die wurden jetzt auch ins Internet verlegt, so dass ich teilweise auch aus dem Homeoffice arbeiten kann.

Pari: In Zeiten des Fachkräftemangels im Landkreis Cuxhaven: Könnten Sie sich vorstellen, später in diesem Bereich hier in der Gegend tätig zu werden?

Nadine Prange: Ja, auf jeden Fall. Cuxhaven ist eine schöne Gegend. Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist absoluter Luxus.

Pari: Danke für das Interview und für den Rest Ihres Praktikums alles Gute. Bleiben Sie gesund!

